

# Nur mit dir...

Von -KillerKaninchen-

## Kapitel 7:

Hallo!!!! Kapitel 7 ist vollendet! Viel spass beim lesen^^

---

„Itachi...“ Sakura ist es auf einmal ganz kalt. Sasuke fixiert seinen Bruder. Welch ein Horror Szenario denkt sich Sakura. In Sasukes Augen nur pure Mordlust zu sehen. „Dass ich meinen Bruder heute zu Gesicht bekommen würde, hätte ich nicht gedacht.“ Grinst Itachi kühn. „Und dass schon heute dein Todesurteil gefällt wird, hätte ich auch nicht gedacht.“ Lächelt Sasuke bedrohlich. „Mal sehen ob du gegen mich ankommst kleiner, erbärmlicher, Bruder.“ Und schon ist es geschehen, Sasuke ist explodiert. „Ich mach dich fertig!“ schreit er und greift ihn sogleich an. Itachi weicht aus. „Vergiss es Sasuke du hast keine Chance.“ „Und ob ich das habe, ich bin jetzt stark genug um dich endlich zu erledigen!“ Der aufgebrachte Sasuke benutzt sogleich auch Chidori um seiner Wut Ausdruck zu verleihen. Daneben. Itachi ist einfach zu schnell, und tretet seinen Bruder in den Magen. (aua ist mir mal auch passiert) Er boxt auf ihn ein, alles sieht danach aus, dass Sasuke keinen hauch von einer Chance hätte.

Sakura die regungslos dasteht, weiß in ihrer Fassungslosigkeit nicht was sie machen soll. Dazwischen gehen wäre zu gefährlich. >Wenn Geschwister sich streiten... bei denen kann man das nicht bei einer Tasse Tee klären. < *Das weiß ich selbst!* Und schon wieder benutzt Sasuke Chidori. Jetzt hätte es auch Itachi fast erwischt. „Sasuke gib endlich auf, du bist zu schwach.“ „Hals mau, denn jetzt fängt es richtig an, ich mach dich kalt!“ Er ballt seine Faust und haut Itachi eine runter. Sasukes mal bricht aus. Nun kann man ihn nicht mehr aufhalten. Sakura hält es nicht mehr aus, sie schreit und fleht doch keiner der beiden hört sie. Sasuke schlägt und schlägt und Itachi lehnt schließlich halb tot an der Hauswand. Er wird von Sasuke an den Hals gepackt. „Na Itachi weißt du noch? Du hast mich auch mal so zugerichtet. Aber jetzt wirst *du* fertig gemacht.“ Sasuke setzt zum dritten Mal Chidori ein.

Da fällt Sakura ein, die zitternd und ängstlich daneben steht, dass ein drittes Mal einsetzen von Chidori das aus für Sasuke bedeutet. „Sasuke! Hör auf damit!“ schreit sie. „Auf keinen fall, wie lange hab ich auf diesen Tag gewartet! Endlich Rache für das, was er mir angetan hat. Er hebt die Hand und- Sakura drängt sich zwischen sie. Beinahe hätte sie die immense Kraft abgekommen. „Geh aus dem weg Sakura!“ „Nein, ganz sicherlich nicht! Wenn du das jetzt machst dann bist genauso tot wie er!“ „Na und? Ich hätte endlich das geschafft was ich schon die ganze zeit schaffen wollte!“ „Und was nützt dir das? Tot zu sein?“

„Was nützt es mir noch weiter am Leben zu bleiben? Ich lebe nur für die Rache, und wenn ich diese ausgeübt habe, werde ich nichts mehr haben!“ „Sasuke. Wenn du Itachi jetzt umbringst, bist du kein bisschen besser wie er. Auch wenn es hart klingt und ich wollte das nie zu dir sagen, deine Familie wird dadurch auch nicht lebendig.“ Sasuke hält inne. Sakura schaut ihn an. „Bitte, Sasuke, ich bitte dich, lass ihn gehen. Du hast bewiesen wie stark du bist.“

Sasuke lässt Itachi los. Dieser sinkt erschöpft zu Boden. Sakura dreht sich zu Itachi um. „Geht es dir einigermaßen gut?“ fragt sie.

Sie schaut wieder auf und sieht das Sasuke verschwunden ist. „Komm mit rein ich verarzte deine Wunden.“ Als Sakura Itachi verarztet, sagt er: „Sakura, ich wollte nicht das du das mit ansehen musstest. Es tut mir schrecklich leid.“ „Ist Okay Itachi spar dir deine Kraft.“ „Ich habe eine Idee, Sakura, wie wär's wenn du mit mir kommst und den Akatsuki beitretest, so könnten wir zusammen sein ohne dieser Geheimnis Tuerei.“ Stille. „Was? Konoha verlassen? Das kann ich nicht. Ich liebe dieses Dorf, wenn ich Konoha verlasse, lass ich einen Teil von mir zurück.“ „Das heißt also du lehnt es ab?“ „Ja, ich lehne ab.“ „Sakura liebst du mich nicht?!“ „Doch natürlich, aber ich will nicht das tun was ich mich unglücklich macht!“

„Es macht mich aber unglücklich wenn du nicht mit mir kommst!“ „Es tut mir leid, mir ist das alles zuviel Itachi, und auch Sasuke und...“ „Sag nichts, du hast noch immer nicht darüber nachgedacht“ „Aber über was, Itachi?“ „Was ich dir mal abends empfohlen habe, dass du nachdenken solltest, da habe ich die Sache mit mir und Sasuke gemeint. Entscheide dich Sakura.“

Ich werde jetzt gehen. Ich weiß nicht wann ich wieder zu dir kommen werde, aber es wird nicht lange dauern. Überlege es dir in dieser Zeit reichlich wen du wirklich liebst und wer für dich nur ein Freund ist.“ Sakura sagt nichts, er hatte vollkommen Recht. „Ich gehe.“ Er küsst Sakura zum Abschied, sie erwidert seinen flüchtigen Kuss.

Sie steht alleine in ihrem Haus. Ein komisches Gefühl. Aber irgendetwas in ihr sagt dass sie raus gehen sollte und Sasuke finden muss. Sie zieht sich ihren langen Herbstmantel an. Überall sucht sie aber er ist nirgends zu finden. Da fällt ihr der Steg ein. Schnell läuft sie dort hin und schlittert die Wiese herunter. Und da ist er auch. „Sasuke! Gott sei dank, hab ich dich gefunden! Du bist doch verletzt!“ Sasukes kühle Unnahbarkeit ist deutlich zu spüren. Er würdigt sie keines Blickes. „Ich habe paar verbände mitgenommen um deine Wunden zu behandeln.“ „Nein danke.“ Entgegnet Sasuke schroff. „Doch! Ob du willst oder nicht, du kannst nicht so rumlaufen!“ „Gib deinen arm erstmal her, der sieht schlimm aus.“ „Nein!“ Sakura lässt sich von dem trotzigem Sasuke nicht einschüchtern und macht sich an die arbeit.

„So! fertig“ lächelt sie. „War doch gar nicht so schlimm oder?“ lacht sie schließlich. Und sogar Sasukes Mundwinkel heben sich etwas an. „Darf ich dich nach Hause begleiten?“ fragt er plötzlich. „Eh, j-ja wenn du willst.“ Stottert Sakura.

An Sakuras Haustür angekommen hielten beide erstmal inne. „Sakura, tut mir Leid das ich mein Versprechen, nicht auszurasten, nicht einhalten konnte.“ Ist okay. Ist nun mal passiert.“ „Und das mit deiner Hauswand auch...“ kleine Schamesröte in Sasukes

Gesicht. Sakura schaut verdutzt auf ihre Hauswand. „Mit dass, kann ich leben.“ Lacht sie. „Also ich geh dann mal rein.“ „Ach Sakura?“ „Was denn?“ Sasuke beugt sich zu ihr rüber. „Danke das du mich vor einer großen Dummheit bewahrt hast, ich hab noch immer was, an was ich mich festhalten kann- dich.“ Er gibt ihr einen Kuss auf die backe und verschwindet.

---

Hoffe es hat euch gefallen =) Hinterlasst doch ein paar Kommiss für mich^^  
Und danke das ihr meine FF so fleißig mit verfolgt =D \*sich total freu\*

grüsse Hanky68 \*mit keksen um sich schmeiß\*

P.S In Kapitel 10 ist es soweit, da werdet ihr erfahren für wenn sich Sakura entscheidet!